

Leidenschaft, Sex und kein Geld in New York, Paris und St. Petersburg

Julia Belomlinskaja: Apfel, Huhn und Puschkin

Emigration, Fremdheit, parallele Kulturen: Themen dieses bitter-witzigen Romans über das Leben als russisch-jüdische Emigrantin in New York, ihr Jagd nach einem Liebhaber, über Kunst, Sex und Tod, über Fremde und Heimat.

»Apfel, Huhn und Puschkin« ist ein frecher und schneller autobiographischer Roman, geprägt von ironischem und selbstironischem Humor, von jüdischen Witz und Geist. Immer wieder kreisen die Gedanken der Protagonistin um Themen wie **Emigration, Judentum, Religion und Liebe**. Roter Faden aber und ungewöhnliche Stütze in ihrem Leben aber ist die Literatur, ist Puschkin.

Die Autorin schreibt ohne Tabus und verwendet häufig »Mat«, die vulgäre Umgangssprache der russischen Bohème, die von der Übersetzerin Friederike Meltendorf behutsam ins Deutsche übertragen wurde.

Handlung: Ende der 80er Jahre sind Julia, die Ich-Erzählerin, ihre Tochter Polina und Julias Eltern, eine Petersburger Künstlerfamilie, auf der Flucht vor einem drohenden Bürgerkrieg als Juden aus Russland in die USA ausgewandert. Es folgt ein turbulentes Leben in New York, wo sie alle Höhen und besonders Tiefen der Bohème mit all ihrer russisch-jüdischen Leidenschaftlichkeit intensivst erlebt. Sie lebt dort ähnlich frei wie im geliebten Petersburg, wo das Leben für sie von drei Begriffen verkörpert wird: Äpfel, Hühner und Puschkin. Dieser Sehnsuchtsort ständiger Bezugspunkt ihres Denkens, Amerika wird ihr immer fremd bleiben.

Autorin

Julia Belomlinskaja geboren 1963 in Petersburg. Ihre Mutter ist die Kinderbuchautorin Viktoria Belomlinskaja, ihr Vater Künstler Michail Belomlinskij. Mitte der 80er Jahre emigriert sie nach New York. Sie gehört damit in die Reihe russischer Emigranten der Generation nach Edward Limonow (»Fuck off, Amerika«). Heute lebt sie wieder in Petersburg als Schriftstellerin, Sängerin und Regisseurin.



Julia Belomlinskaja
Apfel, Huhn und Puschkin

Roman
Aus dem Russischen
von Friederike Meltendorf
288 Seiten, geb. mit Schutzumschlag
€ 19,80 / sFr 34,80
ISBN 978-3-88221-883-1



Information

Matthes & Seitz Berlin
Verlagsgesellschaft mbH
Göhrener Str. 7
10437 Berlin
T: (030) 44 32 74 01
F: (030) 44 32 74 02
presse@matthes-seitz-berlin.de
www.matthes-seitz-berlin.de